

4662 Angesichts der bedrückenden Arbeitslosigkeit ist entscheidend, dass wir Familien-,
4663 Jugend- und Arbeitsmarktpolitik miteinander verzahnen. Die Menschen in
4664 Deutschland haben Anspruch nicht nur auf Verteilungs- sondern auch auf
4665 Beteiligungsgerechtigkeit.

4666
4667 Die Menschen leben heute immer länger. Wir begreifen dies als Chance und wollen
4668 die Lebenserfahrung und das Wissen Älterer stärker nutzen, die Erwerbsbeteiligung
4669 Älterer deutlich steigern und ebenso ihren schon heute hohen Anteil an den
4670 ehrenamtlich Engagierten erhöhen. Für diejenigen, die hilfebedürftig sind, werden wir
4671 das Pflegedreieck zwischen der Familie, Haupt- und Ehrenamtlichen entsprechend
4672 den heutigen Gegebenheiten und dem Bedürfnis alter Menschen, selbstbestimmt zu
4673 leben, neu austarieren.

4674
4675 Der Staat muss seine Politik daran ausrichten, den Wert jedes Menschen zu stärken
4676 und zu schützen. Der Staat steht daher in der Verpflichtung, sich insbesondere um
4677 diejenigen zu kümmern, die nicht in der Lage sind, sich selbst zu helfen.

4678
4679 Angesichts des demografischen Wandels muss der Staat im Interesse kommender
4680 Generationen seine Ressourcen so effizient wie möglich einsetzen. Keine
4681 Generation darf der nachfolgenden mehr zumuten, als sie selbst bereit ist, zu tragen.
4682 Geringer werdende finanzielle Spielräume machen es notwendig, dass der Staat
4683 seine investiven und konsumtiven Ausgaben daraufhin überprüft, ob sie dem Prinzip
4684 der Nachhaltigkeit Rechnung tragen.

4685
4686

4687 **1. Bessere Infrastruktur für Familien**

4688

4689 Wir werden den Ausbau der Kinderbetreuung vorantreiben. Die Koalitionspartner
4690 stehen zu dem mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) gesetzlich
4691 verankerten Ausbau der Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder als einer
4692 unabweisbaren gesellschaftspolitischen Aufgabe, für die auch der Bund
4693 Verantwortung trägt. Bis zum Jahr 2010 entstehen 230.000 zusätzliche
4694 Betreuungsplätze.

4695

4696 Die für den Ausbau im TAG errechneten Mittel in Höhe von jährlich 1,5 Mrd. Euro
4697 müssen ab 2005 aus der tatsächlich zu gewährleistenden Entlastung der Kommunen
4698 in Höhe von 2,5 Mrd. Euro im Zusammenhang mit der Zusammenführung von
4699 Arbeitslosen- und Sozialhilfe real verfügbar sein. Dabei ist sicherzustellen, dass die
4700 Entlastung auf der Grundlage einer validen Datenbasis tatsächlich realisiert wird. Die
4701 Netto-Entlastungen, die den Ländern auf der Grundlage von Realdaten entstehen,
4702 sind an die Kommunen weiterzuleiten.

4703

4704 Frühe Förderung, die die Erziehung der Eltern ergänzt und Bildungsangebote über
4705 das Elternhaus hinaus eröffnet, schafft die Voraussetzungen für echte
4706 Chancengleichheit in Bildung und Erziehung, unterstützt Eltern bei der individuellen
4707 Lebensplanung und ist Voraussetzung für die Vereinbarkeit zwischen Familie und
4708 Erwerbstätigkeit.

4709

4710 Die Schaffung eines qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Bildungs- und
4711 Betreuungsangebotes für Kinder aller Altersklassen zählt deshalb zu den
4712 vordringlichsten und zentralen Zukunftsprojekten. Die künftige Bundesregierung wird

4713 die Umsetzung der im TAG festgelegten Ausbauziele zusammen mit Ländern und
4714 Kommunen aufmerksam begleiten. Im Jahre 2010 soll ein bedarfsgerechtes Angebot
4715 an Kinderbetreuung für die unter Dreijährigen verfügbar sein.
4716

4717 Sollte eine im Jahr 2008 auf der Grundlage der Berichte nach § 24a Abs.3 SGB VIII
4718 zu erstellende Prognose des Ausbaustandes im Jahr 2010 feststellen, dass mehr als
4719 10% der Kommunen das in § 24 Abs.2 bis Abs.6 SGB VIII geforderte Angebot zum
4720 1. Oktober 2010 nicht gewährleisten können, ist der Rechtsanspruch des § 24 Abs.1
4721 SGB VIII auf alle Kinder ab dem 2. Lebensjahr auszuweiten.
4722

4723 Betreuungskosten dürfen Eltern nicht davon abhalten, den Kindern den Besuch eines
4724 Kindergartens und eine gute Förderung zu ermöglichen. Wir wollen deshalb mit den
4725 Ländern gemeinsam nach Wegen suchen, die bereits in einigen Ländern
4726 vorgesehene bzw. umgesetzte Gebührenbefreiung der Eltern im letzten
4727 Kindergartenjahr bundesweit zu realisieren. Wir wollen in Deutschland allen Kindern
4728 eine frühe Förderung, insbesondere zur Sprachschulung vor der Schule garantieren.
4729

4730 Projekt Mehrgenerationenhäuser (MGH):

4731 Die zunehmende Schwächung der typischen Sozialisationsnetze (Familie,
4732 Nachbarschaft), der vermehrte Rückzug aus der Erziehungsverantwortung und -
4733 fähigkeit sowie die Ausprägung der Trennlinien zwischen den Generationen und
4734 denjenigen, die Kinder haben und denjenigen, die keine Kinder haben, erfordern
4735 einen neuen gemeinwesenorientierten Ansatz der Förderung, Unterstützung und
4736 Hilfe für Familien i.S. einer verzahnten, kombinierten und in die Gemeinde hinein
4737 geöffneten Angebotsstruktur.
4738

4739 Wir wollen deshalb sozialraumbezogene Kristallisationspunkte bilden, die fördernde
4740 Angebote für Familien und Generationen unter einem Dach und aus einer Hand
4741 ermöglichen. Es handelt sich dabei um Zentren/Häuser, die sich in die Nachbarschaft
4742 hinein öffnen und in denen generationsübergreifend Alltagssolidaritäten gelebt
4743 werden. Die Häuser entwickeln dabei zum einen eigene Angebote der
4744 Frühförderung, Betreuung, Bildung, Lebenshilfe. Zum anderen sind sie Anlaufstelle,
4745 Netzwerk und Drehscheibe für familienorientierte Dienstleistungen, Erziehungs- und
4746 Familienberatung, Gesundheitsförderung, Krisenintervention und Hilfeplanung. Im
4747 Schwerpunkt der frühen Förderung werden insbesondere folgende Angebote
4748 umgesetzt:
4749

- 4750
- 4751 • Betreuungs- und Bildungsangebote für Kinder und Eltern (Tagesbetreuung und
4752 Tagespflege, Integration und Förderung) bei besonderer Berücksichtigung der
4753 frühkindlichen Förderung mit Erhöhung des Bildungsanteils (zum Beispiel Natur,
4754 Sprachen)
 - 4755 • Beratung (zum Beispiel Erziehungsfragen, Gesundheit),
 - 4756 • Begleitung in Krisensituationen (zum Beispiel Trennung, Überschuldung),
 - 4757 • Weiterbildung (zum Beispiel Sprachförderung),
 - 4758 • praktische Lebenshilfe (zum Beispiel Haushaltsführung, Kochen und Ernährung)
4759 bis Unterstützung beim (Wieder-)Einstieg in die Erwerbsarbeit.
- 4760

4761 Zugleich sollen sie aber auch den Zusammenhalt der Generationen stärken, die
4762 ältere Generation einbeziehen, ihre freien Valenzen und Erfahrungen nutzbar
4763 machen und ihrer Einsamkeit vorbeugen.

4764 Die MGH bieten hierfür ein starkes Fundament. Sie öffnen sich in die lokale
4765 Gesellschaft, generieren bürgerschaftliche Engagement, lassen Solidarität der
4766 Generationen wieder erlebbar werden, leisten ganz praktische Lebenshilfe und
4767 steuern die Verfügbarkeit sowie den Einsatz professioneller Unterstützung dort wo
4768 sie notwendig ist.

4770 Die MGH basieren auf der Kommstruktur. Sie müssen dabei aber auch die
4771 Vernetzung nach außen in den versorgenden Krisenbereich der Jugendhilfe
4772 sicherstellen. Gleiches gilt für die Verzahnung mit den Bereichen Schule und
4773 Kinderbetreuung im Regelsystem.

4774 Träger der MGH können Kommunen oder freie Träger sein. In jedem Fall müssen
4775 Vereinbarungen über die Einbeziehung der Leistungsangebote mit dem öffentlichen
4776 Jugendhilfeträger getroffen werden, um eine verlässliche koordinierte
4777 Grundversorgung sicherzustellen.

4780 Die bestehenden Angebote werden im Rahmen einer internetgestützten Aktions-
4781 Plattform vernetzt.

4783 Im Rahmen eines Modellprogramms (Impulsgeber) soll in dieser Legislaturperiode in
4784 jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt in Deutschland ein MGH geschaffen
4785 werden. Die Start-Up-Förderung soll 40.000 Euro per anno auf 5 Jahre betragen.
4786 Daraus folgt eine Haushaltsgesamtbelastung i.H.v. 88 Mio. Euro.

4788 Projekt „Frühe Förderung für gefährdete Kinder – Prävention durch Frühförderung“:

4789 Kinder mit sozialen und gesundheitlichen Risiken brauchen Förderung von Anfang
4790 an. Dazu müssen Hilfen für sozial benachteiligte und betroffene Familien früher,
4791 verlässlicher und vernetzter in der Lebenswelt bzw. dem Stadtteil verankert werden.
4792 Das Wächteramt und der Schutzauftrag der staatlichen Gemeinschaft müssen
4793 gestärkt und soziale Frühwarnsysteme entwickelt werden. Jugendhilfe und
4794 gesundheitliche Vorsorge sowie zivilgesellschaftliches Engagement sollen zu einer
4795 neuen Qualität der Frühförderung in Familien verzahnt werden. Gerade für sozial
4796 benachteiligte Familien müssen die klassischen „Komm-Strukturen“ vieler Angebote
4797 zielgruppenbezogen verbessert und neue „Geh-Strukturen“ entwickelt werden.

4800 Mit dem Projekt wollen wir erreichen:

- 4801 - eine Verbesserung des Kinderschutzes durch Aufbau von Frühwarnsystemen
- 4802 und frühen Hilfen
- 4803 - eine Verzahnung gesundheitsbezogener Leistungen und
- 4804 Jugendhilfeleistungen sowie zivilgesellschaftlichem Engagement
- 4805 - eine Verstärkung des Schutzauftrages des Staates
- 4806 - eine Stärkung der Erziehungsverantwortung

4808 Wir stellen für die Umsetzung des Projekts 10 Mio. Euro in den nächsten fünf Jahren
4809 bereit und werden:

- 4810 - Modellprogramme initiieren, fördern, begleiten und evaluieren.